



Peugeot auf dem Genfer Automobilsalon - Weltpremiere des 2008 und Umweltoffensive

Peugeot auf dem Genfer Automobilsalon - Weltpremiere des 2008 und Umweltoffensive
Auf dem 83. internationalen Automobilsalon in Genf setzt Peugeot seine Offensive fort. Die Löwenmarke präsentiert als Weltpremiere den Peugeot 2008, bekräftigt mit den Modellen des 2008 seine Strategie der Höherpositionierung und stellt mit dem Concept-Car Onyx die Stärken in puncto Design und Innovation unter Beweis. Die Vorreiterrolle in Technologie und Umweltschutz untermauert Peugeot mit dem Full-Hybrid-Diesel HYbrid4, dem 2008 HYbrid Air sowie dem Projekt 2008 HYbrid FE. Auf dem 2.700 m² großen Peugeot-Stand zeigt die Löwenmarke insgesamt 31 Fahrzeuge und Concept-Cars.
Der Peugeot 2008: Ein Urban Crossover für die ganze Welt - Ingenieure und Designer aus Europa, China und Lateinamerika arbeiteten gemeinsam an der Entwicklung des Urban Crossover 2008, der die Kompetenz der Löwenmarke im Kleinwagensegment und ihre etablierte Position im Bereich der Crossover in jeder Hinsicht verkörpert. Als völlig neues Konzept in der Kleinwagenklasse soll der 2008 neue Kunden aus drei Kontinenten gewinnen und die Internationalisierung der Marke weiter vorantreiben.
Der kompakte, 4,16 m lange Peugeot 2008 vereint alle Merkmale, die die Kunden schon beim 2008 schätzen: Dynamisches Design, einzigartiges Fahrvergnügen dank Sportlenker, perfekter Komfort, exzellentes Fahrverhalten, hochwertige Materialien sowie eine erstklassige Verarbeitung. Wie es sein dynamisches Auftreten und das sportliche Design erwarten lassen, hat der 2008 Motoren der neuesten Generation unter seiner Haube, die mit geringem Verbrauch überzeugen: Mit seinen e-HDi-Motoren und 3-Zylinder-Benzinmotoren überzeugt der Urban Crossover von Peugeot mit einem CO₂ Ausstoß ab 98 g/km.
Der Peugeot 2008: Auf dem Weg an die Spitze - Nach den geschichtsträchtigen Erfolgen seiner Vorgänger eröffnete der 2008 vergangenes Jahr eine neue Runde, mit einem klaren Ziel: Das europäische Kleinwagensegment anzuführen! Und schon im Dezember 2012, nur wenige Monate nach seiner Markteinführung, konnte der Erbe der sagenhaften "20"-Baureihe von Peugeot den ersten Platz im europäischen B-Segment einnehmen.
Nur wenige Wochen nach ihrem Verkaufsstart dürfen der exklusive Stadtfliker 2008 XY und der 2008 GTi, der den Mythos des 205 GTi neu aufleben lässt, in Genf natürlich nicht fehlen. Sie komplettieren damit die 2008 Baureihe. Die Dreitur mit markanten Zügen, Leuchtsignatur an der Front, exklusiven 17-Zoll-Felgen, ausgefeilter Material- und Farbauswahl und exklusiver Innenausstattung ziehen mit ihrer formvollendet sportlich-eleganten Figur die Blicke auf sich.
Auch in puncto Fahrvergnügen lassen sie nicht auf sich warten. Der 2008 XY ist mit ebenso genügsamen wie leistungsstarken Benzin- oder e-HDi-Motoren mit einer Leistung von 92 bis 155 PS erhältlich. Der 2008 GTi setzt die 200 PS des 1,6 I-THP-Motors in Verbindung mit mechanischem 6-Gang-Sportgetriebe im Hinblick auf Fahrspaß und Leistung optimal um - bei CO₂-Emissionen von nur 139 g/km.
In seiner Rallye- und Rennausführung ist der 2008 nicht nur im Verkauf ein Hit, auch im Renneinsatz konnte er in seiner Kategorie schon Erfolge verbuchen. In Genf nun wird ein neues Kapitel für den 2008 nach R5-Reglement aufgeschlagen, denn seine sportlichen Gene sind ab sofort schon an seinem Namen zu erkennen: 2008 T16.
Höherpositionierung und exklusives Fahrerlebnis - Der 2008, 2008 XY und 2008 GTi stehen ganz im Zeichen der Strategie der Höherpositionierung der Peugeot-Modellpalette.
Auf dem Messestand von Peugeot in Genf erwartet die Besucher auch der neue RCZ, die Neuaufgabe des kompakten Sportcoupés, das seit Verkaufsstart im Frühjahr 2010 schon gut 50.000 begeisterte Anhänger fand.
Sportlich aufgemacht in Mattschwarz und Kupfer kündigt der RCZ R Concept die leistungsstärkste Serienversion des Sportwagens an, die Ende des Jahres auf den Markt kommen wird. Sie erhält neben einer optischen Auffrischung einen neuen 1,6 I THP-Motor mit 260 PS, der den RCZ R zum kraftvollsten Serienmodell in der Geschichte von Peugeot macht.
Peugeot führt mit Hybrid-Technik das Feld an - 2012 übernahm Peugeot die europaweite Spitzenposition mit einem durchschnittlichen CO₂-Ausstoß seiner Modellserien von 121,6 g/km, gegenüber 128,6 g/km im Vorjahr, und liegt damit weit unter den für 2015 geforderten 130 g/km.
Sein Umweltengagement beweist die Löwenmarke unter anderem durch kontinuierliche Verbesserung der Verbrennungsmotoren (Optimierung des Wirkungsgrads, Downsizing, STOP-START-Technologie e-HDi) und Einführung neuer Motorgenerationen wie dem Dreizylinder-Benzinmotor mit 1,0 und 1,2 l Hubraum.
Um sein Ziel von durchschnittlich 116 g/km CO₂ bis 2015 zu erreichen, verfolgt Peugeot aber auch neue Lösungsansätze wie das Elektroauto iOn, zu dem sich in Kürze der Partner Électric gesellen wird.
Ein weiterer Beweis für das Umweltengagement und die Höherpositionierung der Löwenmarke steckt in der Diesel-Hybridtechnologie HYbrid4: Die HYbrid4-Technologie wurde als Weltpremiere im 3008 HYbrid4 vorgestellt und ist zwischenzeitlich auch im 508 RXH und 508 HYbrid4 erhältlich. Diese Innovation in Sachen Umweltfreundlichkeit und Fahrvergnügen fand bereits bei mehr als 20.000 Kunden Zuspruch.
Peugeot präsentiert weitere Innovationen - Mit der HYbrid Air-Technologie, einem Meilenstein auf dem Weg zum Zwei-Liter-Auto, positioniert sich Peugeot wieder einmal als Spitzenreiter. Die perfekte Basis für den neuen Antriebsstrang, der einen Benzinmotor mit Druckluftantrieb kombiniert, bietet der Urban Crossover Peugeot 2008. Die neue Technik wird ab 2016 zum erschwinglichen Preis in PKWs und leichten Nutzfahrzeugen der Kleinwagen- und Kompaktklasse auf allen fünf Kontinenten erhältlich sein.
Der 2008 HYbrid Air macht sich zwei Energiequellen zunutze, um in jeder Fahrsituation optimale Leistung zu bringen: Einen nochmals optimierten Dreizylinder-Benzinmotor der neuesten Generation, der von einem Druckluftantrieb unterstützt bzw. vollständig ersetzt wird. Zum Erzeugen der Druckluft wird die beim Verlangsamten und Abbremsen freiwerdende Energie genutzt.
Beim 2008 HYbrid FE legen Peugeot und Total, die seit 1995 als Partner zusammenarbeiten, ihr ganzes Können zusammen und verfolgen ein ehrgeiziges Ziel: Minimale CO₂-Emissionen bei ungebrochenem Fahrspaß. Der 2008 HYbrid FE soll nicht mehr als 49 g CO₂ pro Kilometer erzeugen und in acht Sekunden von 0 auf 100 beschleunigen! Es handelt sich hierbei um ein extremes Konzept, von dem Peugeot technische Elemente in zukünftigen Modellen einsetzen wird. Dazu werden mehrere Ansätze verfolgt: optimierte Aerodynamik, Gewichtsreduzierung um 200 kg durch massiven Einsatz von Verbund- und Polycarbonatwerkstoffen, ein Hybridantriebsstrang, der einen Dreizylinder-Benzinmotor inklusive automatisiertem Getriebe mit einer Elektromaschine und einem Akku aus dem Langstreckenprogramm kombiniert, sowie von Total entwickelte spezielle Motorschmierstoffe.
Onyx: Leistung, die beflügelt - Ganz in der Tradition der Supersportwagen von Peugeot wird der Onyx die Phantasie der Besucher auf dem Genfer Auto-Salon beflügeln. Unter der rasant-flachen Karbonkarosserie des 4,65 m langen Supersportwagens mit 20-Zoll-Reifen schlägt das Herz eines Spitzensportlers: ein 600 PS starker 3,7 l V8 HDi Hybrid-Heckmittelmotor mit sequenziellem 6-Gang-Getriebe und einem Fahrwerk, in das sehr viel Erfahrung von Peugeot im Spitzenmotorsport eingeflossen ist. Die Karosserie sorgt mit dem Kontrast von Materialien und Farben für Aufsehen: Leuchtendes Kupfer an den vorderen Kotflügeln und Türverkleidungen, mattschwarzes Karbon an den restlichen Karosserieteilen.
PEUGEOT Deutschland - Armand-Peugeot-Str. 1 - 66119 Saarbrücken - Deutschland - Telefon: +49 (681) 879-0 - Telefax: +49 (681) 879-545 - URL: <http://www.peugeot.de/> 
src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pिनr_=523431" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

66119 Saarbrücken

peugeot.de/

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

66119 Saarbrücken

peugeot.de/

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.